



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Schomburg



Jahrgang 2025

Freitag, den 12. Dezember 2025

Nummer 50

# Weihnachtsmarkt

## Primisweiler

Samstag

13.12.25

15–21 Uhr

- selbstgemachte Köstlichkeiten & Geschenkartikel
- Besuch vom Nikolaus
- Auftritt des Grundschulchors
- stimmungsvolle Weihnachtsmusik der JuKa
- Am Kindergarten: Kinderstand und Weihnachtsgeschichte

Parkplatz Turnhalle  
Primisweiler



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

## APOTHEKENNOTDIENST

**Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken**

**Freitag, 12. Dezember 2025:**

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 213 79

**Samstag, 13. Dezember 2025:**

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2, 88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

**Sonntag, 14. Dezember 2025:**

See-Apotheke, Untere Steig 2, 88131 Bodolz, Tel.: 08382 / 26866

**Montag, 15. Dezember 2025:**

Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 3404

**Dienstag, 16. Dezember 2025:**

Steig-Apotheke, Schulstr. 34, 88131 Lindau, Tel.: 08382 / 73962

**Mittwoch, 17. Dezember 2025:**

Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1, 88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 85 24

**Donnerstag, 18. Dezember 2025:**

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

**Freitag, 19. Dezember 2025:**

Post-Apotheke, Bahnhofstr. 9, 88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 8383

*Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr*

*Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) und dem Stichwort Notdienst.*

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224

oder per E-Mail: [ov-schomburg@wangen.de](mailto:ov-schomburg@wangen.de)

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

*Ihre Ortsverwaltung Schomburg*

### Weihnachtlicher Glanz auf dem Dorfplatz in Haslach



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Fam. Schlenker aus Haslach, für die großzügige Spende des diesjährigen Christbaums. Er wurde vom Bauhof Wangen festlich geschmückt, auch dafür ein Dankeschön.

Roland Gaus, Ortsvorsteher

### Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Wilhelm Eugen Bäuml, Primisweiler  
am 15.12.2025 zum 80. Geburtstag

Herrn Erwin Wanninger, Primisweiler  
am 18.12.2025 zum 85. Geburtstag



Allen anderen Jubilaren, welche hier nicht genannt sein wollen, ebenfalls unsere herzlichsten Glückwünsche und alles Gute!



## Digitale Abfallkalender 2026

Ab sofort steht der digitale Abfallkalender 2026 für den Landkreis Ravensburg in der Abfall App RV, sowie online auf der Homepage des Landkreises unter [www.rv.de/abfallkalender](http://www.rv.de/abfallkalender) zum Download zur Verfügung. **Achtung:** Jeder Ausdruck eines Abfallkalenders bei der Ortsverwaltung ist künftig gebührenpflichtig (1,50 €).

**ZWECKVERBAND  
WASSERVERSORGUNGSGRUPPE  
NEURAVENSBURG**



## Jahresablesung der Wasserzähler - Selbstablesung

### Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungs- gruppe mit Sitz in Primisweiler

Ab Mitte Dezember erhalten alle Haus- und Grundstückseigentümer/-innen Ablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler. Sie haben dann die Möglichkeit, die Daten über unsere Homepage oder den QR-Code zu erfassen. Sie können dort den Stand der Wasseruhr bis zum **15.01.2026 online** eingeben. Alternativ können Sie die am Schreiben befindliche Karte ausfüllen und uns bis zum 08.01.2026 **zurücksenden**. Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihren Wasserverbrauch schätzen müssen, wenn uns bis zu den o.g. Ableseterminen keine Angaben zum Zählerstand vorliegen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe [www.neuravensburg-wasser.de](http://www.neuravensburg-wasser.de)

**Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:**  
Telefon 07528 / 920-906

**ZWECKVERBAND  
HASLACH  
WASSERVERSORGUNG**



## 5. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversor- gungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) des Zweckverbandes vom 07.10.2013 geändert durch Satzung vom 14.12.2016, geändert durch Satzung vom 27.11.2018, geändert durch Satzung vom 19.11.2020 geändert durch Satzung vom 19.07.2024

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung am 07.10.2013, 14.12.2016 und 27.11.2018, 19.11.2020, 19.07.2024 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel I Änderungen

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 07.10.2013, zuletzt geändert am 19.07.2024 wird wie folgt geändert:

### 1. Der § 36 erhält folgende neue Fassung:

#### § 36

#### Beitragssatz

- 1) Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m<sup>2</sup>) Nutzungsfläche (§ 28) 4,84 EUR

### 2. § 42 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

#### § 42

#### Grundgebühr

- (1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:
  - a) Hauswasserzähler Durchfluss nach Q34 (Qn 2,5) 4,50 EUR pro Monat  
Durchfluss nach Q310 (Qn 6) 6,00 EUR pro Monat  
Durchfluss nach Q316 (Qn 10) 15,00 EUR pro Monat
  - b) Verbundzähler / Großwasserzähler Durchfluss nach Q325 (DN 50) 30,00 EUR pro Monat  
Durchfluss nach Q340/63 (DN 80) 45,00 EUR pro Monat  
Durchfluss nach Q363/100 (DN 100) 75,00 EUR pro Monat

Die Zählergebühr für Bauwasserzähler beträgt pro Anschluss pauschal 25,00 EUR.

- (1) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.
- (2) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

### 3. § 43 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

#### § 43

#### Verbrauchsgebühren, Pauschaltarif

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,98 EUR.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,98 EUR.
- (3) Wenn Wasserzähler nicht eingebaut sind, werden die Wasserabnehmer pauschal veranlagt. Die jährliche Pauschalverbrauchsgebühr für einen Feuerlöschhydranten beträgt 8 Kubikmeter. Die Verbrauchsgebühr beträgt je Kubikmeter Pauschalverbrauchsgebühr 1,98 EUR.

### Artikel II Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach §

4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Neukirch, 28. November 2025

Verbandsvorsitzende

Regine Rist

Bürgermeisterin



„Den Bericht zur Verbandsammlung vom 28.11. finden Sie auf der Homepage des Zweckverband Haslach Wasserversorgung.“



### Selbstablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2025

Mitte Dezember werden Sie von uns ein Anschreiben mit einer Ablesekarte per E-Mail oder Post erhalten. Wir möchten Sie bitten, den Zählerstand Ihres Wasserzählers selbst abzulesen und uns mitzuteilen. Ab dem 15.12.2025 können Sie Ihren Zählerstand bequem über unser Internetportal ([www.haslach-wasser.de](http://www.haslach-wasser.de)) übermitteln.

Beachten Sie, dass Kunden, bei denen ein neuer Funk-Wasserzähler (Marke Kamstrup) installiert wurde, keine Ablesekarte erhalten. In diesen Fällen erfolgt die Ablesung automatisch über Funk.

Zählerstände können nicht telefonisch übermittelt werden. Sollten wir keine Mitteilung von Ihnen erhalten, sind wir gezwungen, den Zählerstand basierend auf dem Vorjahresverbrauch zu schätzen. Etwaige Nachteile, die sich aus dieser Schätzung ergeben, können wir erst bei der nächsten Jahresabrechnung im kommenden Jahr korrigieren.

Unsere Geschäftsstelle ist vom 24.12.2025 bis 05.01.2026 geschlossen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!  
Ihr Zweckverband Haslach-Wasserversorgung

**Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:**  
Telefon 0800 / 3003999

## VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

### MUSIKKAPELLE PRIMISWEILER



#### Schnurranten der Musikkapelle Primisweiler

Die Musikkapelle Primisweiler wünscht allen Bürgern unserer Ortschaft ein frohes Weihnachtsfest. Wir bedanken uns recht herzlich bei denen, die uns auf so vielfältige Weise das ganze Jahr unterstützt haben.

In diesem Jahr wollen wir Sie wieder mit einem Neujahrständchen musikalisch ins neue Jahr begleiten. Der Schnurrantenerlös wird wie immer für die Ausbildung der Jungmusikanten sowie für die Pflege unseres Noten- und Instrumentenbestandes verwendet.

Wir werden in diesem Jahr wieder in 3 Gruppen unterwegs sein. Es wäre schön, wenn es im einen oder anderen Haus eine kleine Stärkung geben würde.

Unsere Touren sind in diesem Jahr wie folgt geplant:

1. Tag Montag, den 29.12.2025

Vormittags ab 9.00 Uhr

Nachmittags ab ca. 13.00 Uhr

Gruppe 1:

vormittags: Sonnenhalde – Marienstraße –  
Tettningerstraße 19-32

nachmittags: Tettningerstraße ab Nr. 24 bis Kreisverkehr –  
Brunnenweg – Spatzenweg – Unter dem Dorf

Gruppe 2:

vormittags: Tettningersraße von Schul bis Nr. 40/1-8 –  
Im Argenblick

nachmittags: Friedhager Straße – Hagenmoos – Im Kreuz –  
Mindbuch

Gruppe 3:

vormittags: Blauseeweg – Tettningerstraße Nr. 40-34, 31,  
25 – Mittelseeweg – Josef-Heine Straße

nachmittags: Schneider – Dürrenberger - Hiltensweiler

2. Tag Dienstag, den 30.12.2025

Vormittags ab 9.00 Uhr

Nachmittags ab ca. 13.00 Uhr

Gruppe 1:

vormittags: Rhein

nachmittags: Hochbühl - Kernaten

Gruppe 2:

vormittags: Sonnenstraße ab Wendepalte bis Eichenbergstraße mit Birkenweg – Tannenweg – Eichenbergstraße (ungerade Hausnummern) – Kühlaustraße Bushaltestelle bis Tannenweg  
nachmittags: Gauss – Im Alpenblick ab Bischofberger bis Kirche

Gruppe 3:

vormittags: Sonnenstraße ab Eichenbergstraße – Gartenstraße – Eichenbergstraße (gerade Hausnummern) – Kühlaustraße ab Eichenbergstraße bis Wendepalte

nachmittags: Mittenweiler - Haflingerhof

Wenn Sie eine spezielle Zeit wünschen, wann wir Sie besuchen sollen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07528 / 97191 (Christian Schlegel) oder per Mail an [vorstand@mk-primisweiler.de](mailto:vorstand@mk-primisweiler.de).

Vielen Dank Ihre Musikkapelle Primisweiler



# TTF 81 Schomburg e.V.



Vereinsnachrichten

## Heimniederlage gegen Wohmbrechts

Die TTF 81 Schomburg mussten sich im letzten Heimspiel des Jahres dem TSV Wohmbrechts mit 6:9 geschlagen geben. Trotz der Niederlage bot die Mannschaft eine umkämpfte und spannende Partie, in der viele Spiele nur knapp entschieden wurden. Besonders hervorzuheben ist Debütant Lukas Martin, der bei seinem ersten Einsatz bei den Herren I gleich ein starkes Ausrufezeichen setzte: Sowohl sein Doppel als auch ein Einzel konnte er erfolgreich für sich entscheiden - ein starker Einstand.

Vor zahlreichen Fans herrschte eine super Stimmung in der Halle und die Unterstützung trug maßgeblich zu einem intensiven und spannenden Abend bei.

Mit diesem Spiel verabschiedet sich die Herren I nun in die Weihnachtspause.

Weiter geht es am 24.01.2026 um 18:00 Uhr mit einem Heimspiel gegen Bad Wurzach.

Unsere Herren II bestreiten am Samstag, den 13.12., um 15:30 Uhr ihr letztes Spiel des Jahres:

Auswärts beim TTF Kißlegg V.

## Tischtennis-Schnupperstunden der TTF 81 Schomburg in der Grundschule – eine rundum gelungene Aktion

Im November 2025 hatten wir gleich zweimal die Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Schomburg den Tischtennissport näherzubringen. An zwei aufeinanderfolgenden Freitagen boten die TTF 81 eine abwechslungsreiche und bewegungsreiche Schnupper-AG für die Klassen 3 und 4 an. Die Termine im Überblick

- Freitag, 07.11.2025 – Klasse 3 mit 28 Schülerinnen und Schülern  
Trainerteam: Marco Mattivi, Peter Berkmann und Bernd Bargheer
- Freitag, 14.11.2025 – Klasse 4 mit 24 Schülerinnen und Schülern

Trainerteam: Peter Berkmann und Bernd Bargheer

### Ablauf der Schnupperstunden

Nach einer kurzen Begrüßung stellten wir uns als Trainerteam sowie den Verein TTF 81 Schomburg vor und erklärten den Kindern die Grundzüge des Tischtennissports. Anschließend folgte eine gemeinsame Aufwärmrunde in der Hallenmitte – vom Hampelmann bis hin zu einfachen Fangspielen war alles dabei, um Körper und Reaktion spielerisch zu aktivieren.

Danach teilten wir die Kinder in zwei Gruppen ein:

- Eine Gruppe startete mit Fliegenklatschenhockey, einer lustigen Variante, die Koordination und Reaktionsschnelligkeit schult.
- Die zweite Gruppe durchlief parallel einen Geschicklichkeits- und Koordinationsparcours mit Tischtennisschläger und Ball.

Nach rund 15 Minuten wurden die Gruppen gewechselt, sodass alle Kinder beide Stationen erleben konnten.

Im Anschluss bauten wir zwei Tischtennistische für ein Balleimertraining auf. Die Kinder spielten in kleinen Gruppen Vorhand- oder Rückhand-Kontern – je nach Können und Mut. Dabei zeigten viele Schülerinnen und Schüler ein erstaunlich gutes Ballgefühl und viel Spielfreude.

Ein besonderes Highlight gab es am zweiten Termin: Die Schülerin Frieda Müller spielte ein etwa 15-minütiges Trainingsmatch gegen Bernd. Die Kinder verfolgten das Spiel gespannt und feuerten begeistert an.

Zum Abschluss bedankten wir uns bei allen für die großartige Mitarbeit und verteilten den TTF-Schnupperpass. Außerdem erhielten die Kinder die herzliche Einladung, völlig unverbindlich an unserem **Jugendtraining dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Halle Primisweiler** teilzunehmen.

### Fazit

Beide Termine waren ein voller Erfolg und haben gezeigt, wie viel Freude und Potenzial in den jungen Nachwuchsspielern steckt. Wir bedanken uns herzlich bei der Grundschule für die gute Zusammenarbeit – und hoffen, einige der Kinder bald im Training wiederzusehen.



**MUSIKKAPELLE HASLACH****Schnurranten Haslach**

Bald ist es wieder soweit und wir ziehen am 29.12. und 30.12.2025 von Haus zu Haus, um einen musikalischen Gruß und gute Neujahrswünsche zu überbringen.

Wir freuen uns schon jetzt, für Sie spielen zu können und wünschen noch eine schöne Adventszeit.

Ihre Musikkapelle Haslach e. V.

am Montag, den 29. Dezember				
	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
<b>Vormittags</b>	Litzelmannshof	Unterschomberg	Industriegebiet Schauwies	Oberschomberg
<b>Nachmittags</b>	Gunzenweiler	Hugelitz, Killberg, Engelitz	Rembrechts	Schauwies
am Dienstag, den 30. Dezember				
<b>Vormittags</b>	Haslachmühle,  Sattlersteige	Siglisberg, Am Hogenberg 35,  Rembrechtser Str. 39 41	Batten, Bauren, Halbrechts, Ziegelhütte  Engelitzer Str. 15	Lochmühle, Hagmühle,  Hauptstraße 33-21, Hoferweg
<b>Nachmittags</b>	Am Hogenberg 1-17	Schomburger Str. 31- 13, Am Mollerholz	Alpenweg 23-17, Hopfenweg absteigend	Engelitzer Str. 14-6,  Schomburger Str. 11-7 Rembrechtser Str. 4
<b>Abends</b>	Rembrechtser Str. absteigend, Schomburger Str. 5-1, Hauptstr. 2-6	Am Eichholz absteigend	Pfauenweg  Alpenweg 1-14	Am Buchwald aufsteigend
<b>Kontakte</b>	Reinhold Schnell	Steffen Gabriel	Christian Hepperle	Heinrich Ray
<b>Telefon</b>	91049	015254968832	915593	2461

**LANDJUGEND PRIMISWEILER****Landjugend Generalversammlung 2025**

Die Landjugend Primisweiler hat sich am 17.10.2025 um 19:30 Uhr im Landjugendkeller zur jährlichen Generalversammlung getroffen. Die 32 Anwesenden und der Ortsvorsteher Roland Gaus wurden vom 1. Vorstand Nils Schlegel herzlich begrüßt. Nachdem die Tagesordnungspunkte vorgestellt wurden, begann Maresa Strodel als Schriftführerin die 31 Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres in einem Tätigkeitsbericht Revue passieren zu lassen. Danach stand der Bericht des Kassiers Lars Schlegel auf dem Plan. Er berichtete über ein sehr erfolgreiches Jahr, welches die beiden Kassenprüfer Niklas Steidle und Marius Heine bestätigen konnten. Neben dieser Feststellung konnten die zwei Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bei unserem Kassier bezeugen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig per Handzeichen entlastet.

Unter Top 7 standen nun die Wahlen auf der Tagesordnung. Neu gewählt wurden der 1. Vorstand, zwei Beisitzer, der Schriftführer und die Kassenprüfer. Alle Positionen wurden geheim gewählt und von unserem Ortsvorsteher ausgezählt. Die Wahlergebnisse sind wie folgt: 1. Vorstand: Marius Stauber (14 Stimmen); Beisitzer: Christian Dürrenberger (17 Stimmen) und Marius Heine (16 Stimmen); Schriftführerin: Maresa Strodel (11 Stimmen); Kassenprüfer: Niklas Steidle und Niklas Nadig (27 und 26 Stimmen). Herzlichen Glückwunsch an alle gewählten und vielen Dank, an alle die sich mit zur Wahl gestellt haben.

Ebenfalls möchten wir uns bei Nils Schlegel (ehemaliger 1. Vorstand) und Finn Hertsch (ehemaliger Beisitzer) recht herzlich für eure Amtszeit, sowie euer Engagement und eure Unterstützung für die Landjugend bedanken, da sie sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stellten. Wir freuen uns, dass ihr uns trotzdem noch weiterhin erhalten bleibt.

Die aktuelle Vorstandschaft ist nun wie folgt aufgestellt: (von links nach rechts)

Christian Dürrenberger (Beisitzer), Marius Heine (Beisitzer), Lars Schlegel (Kassier), Andreas Hänsler (Beisitzer), Eric Radulla (2. Vorstand), Maresa Strodel (Schriftführerin) und Marius Stauber (1. Vorstand).



In dem nächsten Punkt der Tagesordnung, ging es um die Anliegen der Vorstandschaft. Hier wurde zum einen die Planung für die Hütte 2026. Außerdem wurden neue Monatsgruppen ausgelost und der Putzplan für unseren Landjugendkeller noch einmal erklärt.

Nachdem zum Schluss die Wünsche und Anträge der Mitglieder besprochen wurden, schloss um 21:00 Uhr Nils Schlegel die Versammlung und wir ließen den Abend bei Essen und Trinken noch gemütlich ausklingen.

Terminvorschau:

- 13.12.2025 – Weihnachtsmarkt Primisweiler
- 20.12.2025 – Weihnachtsfeier
- 21.02.2026 – Funken
- 30.04.2026 – Maibaumstellen



## Winterpause

### Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026** Winterpause.

**Letzte Veröffentlichung:** 19.12.2025  
**Abgabeschluss:** 15.12.2025, 11:00 Uhr  
**Nächste Veröffentlichung:** 09.01.2026  
**Abgabeschluss:** 02.01.2026, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Silvesterkonzertreihe mit dem Städteorchester Württembergisches Allgäu

In diesem Jahr führt das Städteorchester - unter der Leitung von Marcus Hartmann - musikalisch ins neue Jahr 2026.

Um für den Jahreswechsel richtig in Stimmung zu kommen, stehen berühmte Werke wie u.a. der Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss, Polkas, der Hochzeitstag auf Trolldhaugen von Edvard Grieg aber auch eine Suite aus „Phantom der Oper“ auf dem Programm.

Im Solowerk des Abends sind 2 herausragende Nachwuchstalente der Jugendmusikschule zu hören: Katja Kempfer (Marimbaphon, Klasse Matthias Jakob) und Marlene Jooß (Klavier, Klasse Anni Poikonen). Sie spielen das Konzert des brasilianischen Komponisten Ney Rosauro in einer ungewöhnlichen Besetzung: Marimba, Klavier, Streichorchester und Perkussion. Diese Fassung wurde eigens für diese Konzertreihe in dieser Besetzung arrangiert.

Konzertkarten sind zu 18,-, ermäßigt 15,- Euro, bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie über Reservix erhältlich. JMS-Schüler erhalten über Ihre Lehrkräfte einen Gutschein zur Vorlage bei den örtlichen Vorverkaufsstellen zum vergünstigten Eintritt von 12,- Euro.

Touristinfo Leutkirch, Marktstraße 32, Telefon 0 75 61 8 71 54  
 Isny Info, Hallgebäude, Marktplatz 2, Telefon 0 75 62 9 99 90 50  
 Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, Telefon 0 75 22 7 42 11

#### Konzerttermine:

Montag, 29. Dezember 2025, 19.00 Uhr: Leutkirch Festhalle  
 Dienstag: 30. Dezember 2025, 19.00 Uhr: Isny Kurhaus am Park  
 Mittwoch: 31. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Wangen Saal Waldorfschule

### Adventsbasar und kleine Lichterwerkstatt

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Adventsbasar mit kleiner Lichterwerkstatt ein.

Bei uns können Sie

\*Regenbogenkerzen tauchen

\*Schlüsselanhänger aus Leder fertigen

\*kleine Geschenke und Deko erwerben oder einfach bei leckerem Punsch und Waffeln etwas bei uns verweilen.

Samstag, 13.12.2025 11-17 Uhr

Sonntag, 14.12.2025 12-17Uhr

ZfP, Zunfthausgasse 18, 88239 Wangen

### Besinnlicher Abend mit den Fisherman's Friends von St. Ulrich- Wangen

*Lieder und Texte zum Lauschen - Ankommen - Innehalten am Samstag, 20.12.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich in Wangen und am Sonntag, 21.12.2025 um 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen.*

*Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Kinderhospizdienst Amalie zugute.*

### Auch in diesem Jahr gehört stimmungsvolle Musik zu den Wangener Weihnachtsmärkten.

Am dritten Adventssamstag, 13. Dezember 2026, spielt der Musikverein Achberg um 11 Uhr, das Jugendblasorchester Wangen (JBO) ab 13 Uhr, die Musikkapelle Roggenzell um 15 Uhr und die Musikkapelle MK Pfärrich e.V um 17 Uhr. Das JBO wird in der Stadt an verschiedenen Orten zu hören sein und hofft auf reichlich fließende Spenden. Denn mit den Einnahmen wollen

die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Probenwochenende zumindest teilweise finanzieren.

Am dritten Adventssonntag, 14. Dezember 2025, sind um 16 Uhr die Leupolzer Hirschbläser zu hören. Der kleine Weihnachtsmarkt ist von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Am letzten Weihnachtsmarkt, Samstag, 20. Dezember 2025, tritt um 11 Uhr der Musikverein Karssee auf, auf den um 13 Uhr die Musikkapelle Wohmbrechts, um 15 Uhr die Rötenbacher Alphornbläser und um 17 Uhr die Musikkapelle Primisweiler folgen.

## Hausmeister aus der Region informieren sich über aktuelle Fragen des Energiemanagements

Zum zweiten Mal haben Hausmeister aus den Kommunen des Gemeindeverbands Mittleres Schussental (GMS), der Stadt Wangen und den Gemeinden Amtzell, Bodnegg, Grünkraut an einem gemeinsamen Workshop teilgenommen und sich über neue Erkenntnisse vor allem im Bereich Heizung informiert und bewährte Praktiken ausgetauscht.

Im Mittelpunkt des zweiten Hausmeister-Workshops, der dieses Mal in Wangen stattfand, gab es einen regen und informativen Austausch der Hausmeister zu Energiethemen im Allgemeinen und auch zu dem im Winter so wichtigen Heizungsthema. Die erfolgreiche Premiere dieses Formats gab es im Mai in Weingarten. Der Workshop in Wangen rückte die wertvolle Arbeit der Hausmeister erneut in den Fokus. Insgesamt nahmen 20 Hausmeister teil.

Da Einblicke vor Ort einprägsamer sind als ausschließlich „graue Theorie“, wurde bei der Veranstaltung die Heizzentrale am Allgäu-Stadion sowie das GEG-Gebäude der ehemaligen Adler-Käserieserie besichtigt.

Das große Interesse vieler Hausmeister an der nächsten Veranstaltung bekräftigt die Motivation, gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten und sich mit Kollegen aus anderen Kommunen zu vernetzen.

Die verantwortlichen Koordinatoren der klimaneutralen Verwaltung des GMS sowie der Klimaschutzmanager der Stadt Wangen, werden daher auch nächstes Jahr wieder Hausmeister-Workshops organisieren. Die Workshops sind wichtig, um die Rolle der Hausmeister hervorzuheben und deren Bedeutung im Hinblick auf eine „klimaneutrale“ Zukunft der Kommunen zu stärken – darin sind sich die Veranstaltenden einig.

## Nachbarschaftshilfe: Viele Helfende im Einsatz für Menschen

Die Nachbarschaftshilfe ist in den vergangenen acht Jahren zu einer unverzichtbaren Einrichtung in Wangen geworden. Menschen, die in kleineren Herausforderungen des Alltags Unterstützung brauchen, bekommen diese über die Helferinnen und Helfer. Jetzt war wieder Zeit für ein jährliches Treffen, das zum Rückblick einlud.

6800 Einsatzstunden leisteten die Engagierten im zu Ende gehenden Jahr. Dafür waren sie 21 500 Kilometer unterwegs, wie die Einsatzleiterin, Karin Kristen, sagte. Sie dankte den anwesenden Helferinnen und Helfern für das „vertrauensvolle Miteinander“ und bedauerte, dass eine ganze Reihe Personen wegen Erkrankung absagen musste. Wie ihre Vorredner, Pfarrer Dr. Claus Blessing und Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß, las auch sie eine Geschichte passend zu Weihnachten und zum Thema Helfen. Alle drei, wie auch Oberbürgermeister Michael Lang, hoben das Engagement der Ehrenamtlichen hervor und dankten ihnen dafür, dass sie alle mit dem Herzen dabei sind.

OB Lang zeigte auf, wie schmal die Organisation der Nachbarschaftshilfe ist. Die beiden Kirchen, vertreten durch Pfarrer Bles-

sing und Pfarrerin Jooß, sowie die Stadt Wangen, vertreten in der Person des Oberbürgermeisters, bilden den Trägerverein. Die eigentliche Arbeit macht Karin Kristen als Koordinatorin, sagte OB Lang. Unterstützt wird sie durch die Mitarbeitenden im Ordnungs- und Sozialamt sowie durch Ulrike Dufner im Bereich Finanzen. Ohne die ehrenamtlich Engagierten gäbe es jedoch keine Nachbarschaftshilfe. Deshalb gebühre ihnen ein besonderer Dank. Umrahmt wurde die Feier durch das Duo Partitour, Walter Gesierich und Herwig Lindner. Für Walter Gesierich war es keine Frage, an diesem Nachmittag zu spielen, wie er sagte. Denn aus eigener Erfahrung in der Familie wisse er den Einsatz der Nachbarschaftshilfe sehr zu schätzen.

## „Zur Sache Baden-Württemberg“ live vor Ort in Wangen im Allgäu



**Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 20:15 Uhr im SWR und in der ARD Mediathek – live aus dem Weinstadel Rimmele / Thema: Was hält uns als Gesellschaft zusammen?**

Noch rund drei Monate bis zur Landtagswahl: Das SWR Politik-Talk-Magazin „Zur Sache Baden-Württemberg“ kommt am Donnerstag, 18. Dezember 2025 nach Wangen im Allgäu und sendet ab 20:15 Uhr live aus dem Weinstadel Rimmele. Thema der Sendung ist der gesellschaftliche Zusammenhalt: Was trägt ihn – und wo zeigt er Risse?

Einmal im Monat ist das Format bis zur Wahl in Baden-Württemberg unterwegs und sendet live aus einem Ort im Land – nah bei den Menschen und den Themen, die sie bewegen. Hier diskutieren Bürgerinnen und Bürger mit Politikerinnen sowie Politikern auf Augenhöhe und können ihre Fragen und Erfahrungen unmittelbar in die Debatte einbringen.

### Was hält uns als Gesellschaft zusammen?

Wangen im Allgäu bringt vieles mit, was für ein funktionierendes Miteinander wichtig ist: eine lebendige Vereinskultur, starke Traditionen und Ehrenamtliche, die sich seit Generationen engagieren, Gemeinschaft stiften sowie Zugehörigkeit schaffen.

Doch auch im Allgäu werden Entwicklungen sichtbar, die viele Regionen Baden-Württembergs beschäftigen: Nachwuchsmangel in Vereinen, überbordende Bürokratie, Zeitdruck durch Pendeln, Integrationsfragen und der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, stärker gehört und einbezogen zu werden. Das alles stellt die Frage, wie stabil der gesellschaftliche Zusammenhalt noch ist.

### Das Publikum kann vor Ort mitdiskutieren

Moderator Florian Weber spricht im festlich geschmückten Weinstadel Rimmele in Wangen im Allgäu mit Michael Lang, dem parteilosen Oberbürgermeister der Stadt, und mit Muhterem Aras, der Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg (Grüne). Ebenfalls zu Gast ist die prominenteste Bürgerin der Stadt: die Schauspielerin Christine Urspruch, unter anderem bekannt aus dem Münsteraner „Tatort“. Auch Bürgerinnen und Bürger, Engagierte, Vereinsaktive, Jugendliche und Zugezogene beteiligen sich an der Diskussion.

Gemeinsam diskutieren sie über die Fragen: Was funktioniert im Allgäu gut – wo hakt es? Wie gelingt gesellschaftlicher Zusammenhalt, wenn Belastungen steigen? Welche Erwartungen haben die Menschen im Land? Und wie kann Politik darauf reagieren?

Gemeinsam sollen Erfahrungen, Sorgen und Erwartungen offen angesprochen und klar benannt werden, was den Zusammenhalt stärkt und wo er zu bröckeln droht. Die Sendung wird live im SWR in Baden-Württemberg übertragen.



## Teilnahme an der Sendung möglich – jetzt anmelden und mitdiskutieren

Auch Wähler:innen kommen zu Wort: Etwa 90 Menschen können an der Diskussion teilnehmen und ihre Fragen direkt an die Runde richten. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Teilnahme nur nach Anmeldung und schriftlicher Bestätigung möglich. Wer an der Livesendung in Wangen teilnehmen möchte, kann sich anmelden per Mail an [zursache@swr.de](mailto:zursache@swr.de).

### Zur Sache vor Ort live aus Wangen

Donnerstag, 18. Dezember 2025 live aus dem Weinstadel Rimmele in Wangen im Allgäu von 20:15 Uhr bis 21 Uhr, im SWR in Baden-Württemberg und in der ARD Mediathek Thema: Was hält uns als Gesellschaft zusammen? (AT)

### Die kommende Sendung:

#### Zur Sache vor Ort live aus Karlsruhe

Donnerstag, 22. Januar 2026 live aus dem Otto-Hahn-Gymnasium in Karlsruhe von 20:15 Uhr bis 21 Uhr, im SWR und in der ARD Mediathek Thema: Jugend spricht mit Politik (AT)

## Neue Ausstellung in der ERBA: „Gegenüber und Nebenan“

Von Sonntag, 7. Dezember 2025 bis Dienstag, 6. Januar 2026, gibt es eine neue Ausstellung in den Räumen der Steinmanufaktur Steffi Schneider und im Comptoirgebäude & Kunstlabor zu sehen. Gezeigt werden Bilder aus dem Inklusiven Atelier des ZfP Südwürttemberg im Kapuziner Ravensburg sowie Mag.Art Martin Schweigl und Flo Straub-Knapp.

Zur Eröffnung gibt es ein buntes Programm mit Buchvorstellung und Tombola, einer Märchenerzählerin für Kinder ab drei Jahren und Erwachsenen um 13 und um 14.30 Uhr, einer Engel-Werkstatt im ERBA-Museum von 14 bis 16 Uhr Musik von „All Inklusiv“, einer Band von Menschen mit und ohne Behinderung, voraussichtlich um 11.30 Uhr, um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Dazu gibt es das KaffeeRad, Waffeln, Herzhaftes und Winzerglühwein von Klaus Moseler.

Weiter läuft die Ausstellung in den Räumen M4 von ChrisTine Urspruch „Gemalt, geformt... von Gerhard Hoffmann.“

## Verlässliche Grundschule Engagierte Kräfte mit großen Herzen für die Kinder

Rund um die Grundschulen, die Gemeinschaftsschule (GMS), die Martinstorschule und die Johann-Andreas-Rauch-Realschule gibt es ein Betreuungs- und Essensangebot, das den Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern soll. Insgesamt 50 Personen sind im Einsatz, um die Kinder in der Verlässlichen Grundschule morgens in Empfang zu nehmen, sie auch nach dem Ende der Unterrichtszeit zu betreuen und mit Mahlzeiten zu versorgen. „Aktuell kommen zehn bis 130 Kinder in die Betreuung in den verschiedenen Grundschulen“, sagt Silvia Falch, die als Koordinatorin bei der Stadt Wangen den Bereich der Verlässlichen Grundschule verwaltet. „Es hängt von der Größe der Schule ab, wie viele Kinder das Angebot nutzen.“ Auch was das warme Mittagessen angeht, liegt die Frequenz bei zehn bis 105. Allerdings kommen auch noch rund 90 sogenannte Vesperkinder, denen die Eltern eine Brotbox mitgeben, in die Mensen. Die kleinste Schule in Sachen Betreuung ist die Grundschule Leupolz, die größte die Berger-Höhe-Grundschule (BHS).

Es ist also gut was los, wenn die Schule mittags endet. Zum Beispiel in der GMS, bei der allein rund 100 Kinder in der Betreuung angemeldet sind. „Wir haben Glück, denn wir haben einen schönen Schulhof, den Sportplatz hinter dem Gebäude und einen tollen Spielplatz vor dem Haus“, sagt Brigitte Martello, die seit 26 Jahren an der GMS arbeitet. Sie erinnert sich gut an

die Anfänge: Damals konnten die Kinder von 7.30 bis 8.30 Uhr in die Betreuung gehen und dann noch einmal von 11 bis 13 Uhr und an vier Tagen von 12 bis 13 Uhr.

Heute sieht es anders aus: An der GMS können die Kinder von 7 bis 8.30 Uhr gebracht werden, von Montag bis Donnerstag ist eine Betreuung bis 16 Uhr möglich, am Freitag bis 15 Uhr. In einem Stillarbeitsraum können die Grundschüler während der Betreuung ihre Hausaufgaben machen. Die insgesamt vier Betreuerinnen erleben die Kinder in ihrer ganzen Vielfalt: „Manche kommen morgens schon voller Energie, andere brauchen noch ein bisschen Ruhe und legen sich ins Zelt“, sagt Hülya Solak. Sie mag ihre Arbeit, in die sie vor Jahren durch die eigenen, der Schule inzwischen längst erwachsenen Kinder hineinkam. „Ich mache es gern. Man muss einfach die Kinder mögen“, ergänzt sie.

Auch die Mensa-Mitarbeiterinnen können von der Unterschiedlichkeit ihrer Gäste berichten. Beispielsweise Gisela Ahr, die mit 74 Jahren immer noch sehr gern allein an drei Tagen pro Woche, im Wechsel mit einer Kollegin in Niederwangen Essen ausgibt. Sie mag „ihre“ Kinder und wie es aussieht, mögen die Kinder auch sie. So erzählt sie von einem Buben, der ihr ein Kompliment machte – ganz auf seine Art: „Sie haben aber schöne blaue Augen. Das sieht man ganz selten bei einer alten Frau, wie du eine bist!“, erzählt Gisela Ahr und lacht übers ganze Gesicht. Aber es gibt auch die traurigen Geschichten, zum Beispiel von einem Buben in der ersten Klasse, der über dem Essen fast einschlief. Gisela Ahr setzte sich neben ihn und fragte ihn, ob sie ihn füttern sollte. „Er wäre sonst mit leerem Magen am Nachmittag in den Unterricht gegangen“, sagt sie.

Alle Frauen sind sensibel für Auffälligkeiten und suchen dann gegebenenfalls den Kontakt mit der Sozialarbeit an der Schule. Dass es überall Lausbuben und Lausmädchen gibt, berichten die Frauen einstimmig. „Es kommt schon vor, dass sich jemand hineinschmuggeln möchte, obwohl er oder sie kein Essen gebucht hat“, sagt Tanja Reichmann, die gemeinsam mit Elisabeth Sprenger für die Essensausgabe in der GMS sorgt. Und dann schauen die Mitarbeiterinnen auch immer mal, was an den Tischen passiert. „Ich frage nach, was sie denn von daheim mitgebracht haben. Da kommt man dann gut ins Gespräch“, erzählt Tanja Reichmann. Und was passiert, wenn sich beim Essen jemand danebenbenimmt? Auch dafür hat Tanja Reichmann ein einfaches Rezept: „Ich sage immer: ‚Dann putzt du hinterher die Tische ab‘ – das wirkt meistens!“

Auch Gisela Ahr hat schnell gelernt, wie sie mit Schülerinnen und Schülern umgehen muss, die sich nicht einordnen wollen. „Die Lehrer haben mir gesagt: ‚Du musst ihnen eine Aufgabe geben!‘ – und genauso habe ich es gemacht“, erzählt sie. Oftmals wirkte schon ihre natürliche Autorität. Ihr Rezept: „Dann lege ich den Arm um die Schultern und sage ganz ruhig: ‚Du, mein Freund, jetzt ist dann gut!‘“

Die Arbeit beginnt in der Mensa schon gegen 9.15 Uhr. Die Wärmebehälter, in die die Essensbehälter später eingehängt werden, müssen geheizt werden. Die Spülmaschine wird ausgeräumt. Dann liefert Schattmaier Gastronomie die Mahlzeiten an. Das ist auch in der Berger-Höhe-Grundschule auf den ersten Blick nicht viel anders. Auf den zweiten Blick unterscheidet sich die Situation schon allein durch die Vielzahl der zu betreuenden Kinder. Mehr als 130 Schülerinnen und Schüler sind für die Betreuung angemeldet, wenn auch nicht alle zur selben Zeit da sind. Darunter sind auch Kinder aus der Grundschulförderklasse und der Internationalen Förderklasse. Montags kommen allein am Mittag mehr als 120 Kinder. „Vor sieben Jahren, als ich an der BHS anfang, waren es 60 Kinder“, sagt Heidi Hartmann und fügt an: „Wir sind immer noch in den gleichen Räumen.“ Das heißt, das siebenköpfige Team der Betreuungskräfte und

der beiden Hauswirtschaftskräfte muss an so einem Montag in Absprache mit den Lehrkräften improvisieren. Da sind dann verschiedene Schulräume im Haus mitgenutzt. Der Raum für Bildende Kunst dient ohnehin regelmäßig für die Essensausgabe am Mittag. Sehr glücklich ist Heidi Hartmann deshalb über die beiden Räume, die in den Umkleiden des ansonsten baufälligen Lehrschwimmbekens hergerichtet wurden. Der eine dient als Bastelraum und wird meist von Mädchen bevölkert. Im anderen steht ein Kicker, an dem sich die größeren Buben gern messen. Ausfallen darf an so einem Montag eigentlich keine Betreuungskraft. Wenn es doch so ist, springt auch mal Silvia Falch ein, die nicht nur eine Verwaltungsausbildung, sondern auch eine Qualifikation in Montessori-Pädagogik hat.

Wie ihre Kolleginnen berichtet auch Heidi Hartmann, dass die Betreuung der Kinder weit mehr ist, als sie sinnvoll zu beschäftigen. „Manche kommen montags und erzählen direkt vom Wochenende. Manche teilen mit uns ihre Sorgen und wieder andere beschäftigen die schlechten Noten“, erzählt sie. Diese Nähe zu den Kindern ist es auch, was sie und ihre Kolleginnen immer noch mit Begeisterung im Job hält. „Wir machen es alle von Herzen und kommen gerne!“



Betreuungsteam in der GMS: (von links) Claudia Bischofberger, Melek Altin, Hülya Solak und Silvia Falch. Nicht im Bild: Brigitte Martello.

## Freunde aus Wil bereichern die Weihnachtsmärkte mit Raclette

Leckeres Raclette mit echtem Schweizer Käse und ein Glas Wein mit oder ohne Alkohol – mit solchen Gaumenfreuden haben beim ersten Wangener Weihnachtsmarkt 2025 die Freunde Praxedis und Ruedi Schär sowie Lorenz Egli aus Wil die Wangener verwöhnt. Das Motto des Stands am Kornhaus heißt: „Wil grüßt Wangen!“ Die Freunde sind im Jahr der Landesgartenschau zu großen Fans der Stadt Wangen geworden. Viele Male waren sie 2024 hier im Allgäu. Und wenn am 4. und 5. Juli 2026 in Wil der 600. Geburtstag von Abt Ulrich Rösch mit der Einweihung des Hofes zu Wil gefeiert wird, werden sie sicher auch dabei sein. Ulrich Rösch stammt aus Wangen. Geboren wurde er als Sohn einer Bäckerfamilie in der Schmidstraße. Er wurde Abt in St. Gallen und gründete in Wil mit dem Hof zu Wil das bedeutende wirtschaftliche Zentrum des Klosters.

Unterstützt werden die Schweizer Freunde – wie schon während der verschiedenen Gelegenheiten auf der Landesgartenschau – durch Fabienne Bettschen und Joachim Allmendiger. Wer noch keine Gelegenheit hatte, die Wiler Raclette-Schnitten zu probieren, der hat noch dreimal die Chance: Am Wochenende 13. und 14. Dezember 2025 sowie am Samstag, 20. Dezember 2025, werden sie wieder am Stand vor der Stadtbücherei im Kornhaus vertreten sein. Der Erlös geht an St. Vinzenz. Die Verbindung kam über einen Auftritt des Wiler Kirchenchors im Gottesdienst zustande, wie Praxedis Schär am Rande erzählte. Die Einladung kann schon allein deshalb nur heißen: Essen Sie reichlich!



Unser Bild zeigt von links Praxedis Schär, OB Michael Lang, Ruedi Schär, Fabienne Bettschen, Joachim Allmendiger und Lorenz Egli. Foto: Stadt Wangen / sum

## Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Zum Kammermusikforum am Dienstag, den 16. Dezember 2025 um 19:00 Uhr lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, welches von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet wird, freuen.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

## Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu lädt zum Adventskonzert nach Amtzell ein

Am Samstag, den 13.12.2025 findet in der Kirche St. Johannes und St. Mauritius das traditionelle Adventskonzert der Amtzeller Zweigstelle der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu statt.

Das Adventskonzert bietet den jungen Nachwuchskünstlern eine Plattform ihr Können zu präsentieren. So werden an diesem Spätnachmittag verschiedene Solo- und Ensemblebeiträge sowie die Elementarkinder und das Vororchester zu hören sein. Die Gesamtleitung obliegt der Zweigstellenleiterin der JMS, Sabine Heidel.

Zu dieser besinnlichen Stunde mit schöner Musik laden Sie die Schülerinnen und Schüler der JMS mit Ihrem Lehrkörper herzlich ein.

Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Großes Weihnachtskonzert der JMS-Chöre 2025 in Kißlegg

Am Samstag, den 20.12.2025 findet um 19 Uhr in der Kirche St. Gallus und Ulrich in Kißlegg das große Weihnachtskonzert der JMS-Chöre statt. Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie die Knabenformation „Boys' Voices“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu präsentieren unter der Leitung von Christian Feichtmair ein vielseitiges und stimmungsvolles Programm. Gesungen werden Kompositionen von Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn-Bartholdy, traditionelle Weisen sowie moderne und humorvolle Weihnachtslieder.

Die Chöre der JMS gehören zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendchören in Deutschland und erfreuen ihr Publikum stets durch lebendigen und stilsicheren Gesang. Derzeit singen über 150 Kinder und Jugendliche aus allen Teilgemeinden



in den Chören der Jugendmusikschule und den kooperierenden Grundschulen. Der Mädchenkammerchor „La Fenice“ nahm im Mai 2025 „mit hervorragendem Erfolg“ am Chorwettbewerb des Deutschen Chorfestes in Nürnberg teil. Die jungen Damen überzeugten die Jury und ersangen sich einen beachtlichen zweiten Preis in der Kategorie Jugendchor. Ausschnitte aus dem Wettbewerbsprogramm sind in einem aktuellen YouTube-Video zu erleben.

Beim Weihnachtskonzert in Kißlegg wird auch das Bläser-Ensemble „FourTune“ für festlichen Glanz sorgen. Die jungen Talente Katja und Bernd Krämer, Elias Feichtmair und Oskar Meyer ergänzen das Programm mit anspruchsvollen Bläser-Sätzen aus verschiedenen Jahrhunderten. Am Klavier begleitet Norbert Schuh. Der Eintritt ist frei.

## Feiern zum Jahresende:

### Erba-Clubbing am 23. und 27.12.2025

Über die Weihnachtsfeiertage wird die Spinnerei in Wangen im Allgäu gleich zwei Mal zum Dancefloor. Unter dem Motto des Erba Clubbing am Dienstag, den 23.12.2025, „Wangen trifft sich“, werden alle Heimkehrer zum Start in die Weihnachtssause begrüßt. Zu Gast an den Spinnerei-Decks ist DJ Ivan S. mit RnB, House, Club Beats und Partyklassikern, der wieder eine tanzbare Mischung in bewährter hot like beats-Manier im Gepäck hat. Start ist bereits um 20 Uhr, Ende um 2 Uhr.

Das Ü30 Erba Clubbing findet am Samstag, den 27.12.2025, nach der ausverkauften Premiere zum zweiten Mal statt. Zwischen Plätzchen und Pausen darf in einer stilvollen Disconacht zu den besten Hits von früher und heute getanzt werden. Ganz nach dem Motto „nie zu alt, höchstens zu jung“ bietet DJ Su eine bunte Mischung aus Pop, Dance, 80s und 90s, die für ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgen wird. Einlass ist für Frauen ab 25 Jahren und für Männer ab 28 Jahren. Start ist ab 21 Uhr, Ende um 3 Uhr.

Der Ticketvorverkauf startet am Donnerstag 11.12.2025 ab 20 Uhr unter [www.hotlikebeats.de](http://www.hotlikebeats.de). VVK-Tickets: 14 Euro, limitierte Early-Bird-Tickets 12 Euro, Crew-Special 5 Personen + 5 Shots free 60 Euro zzgl. Gebühren. Tickets im Vorverkauf sind günstiger als an der Abendkasse. Alle Veranstaltungen finden in der Spinnerei (ehemaliges Pförtnergebäude) auf dem Erba-Gelände in Wangen statt. Parkplätze stehen im Parkhaus, auf dem Parkplatz der AVL SET oder Erba Süd zur Verfügung.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Viel Neues zum Fahrplanwechsel

#### 14. Dezember: Linien, Fahrzeiten und Haltestellen ändern sich

**Am Sonntag, 14. Dezember, treten europaweit neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Auch im Gebiet des bodo-Verkehrsverbunds gibt es Änderungen bei Bus und Bahn. Das Wichtigste im Überblick:**

#### Schienenverkehr

Zu größeren Änderungen im Nahverkehr auf der Schiene kommt es im Rahmen des diesmaligen Fahrplanwechsels nicht. Sowohl das Land Baden-Württemberg als auch der Freistaat Bayern behalten ihr Angebot im Wesentlichen bei. Allerdings wird die **Verfügbarkeit der Strecken im Jahr 2026 teilweise stärker eingeschränkt** sein. Der Infrastrukturbetreiber DB

InfraGO hat bereits angekündigt: Keine Züge fahren zwischen Friedrichshafen und Ravensburg vom 6. März bis zum 8. Juni, zwischen Friedrichshafen und Aulendorf vom 19. Mai bis zum 8. Juni sowie zwischen Herbertingen und Aulendorf vom 4. Mai bis zum 8. Juni. Der Verkehrsverbund rechnet zudem damit, dass weitere Unterbrechungen, möglicherweise auch kurzfristig, hinzukommen und setzt sich für einen leistungsfähigen Ersatzverkehr ein. Im Raum Allgäu sind außerdem Einschränkungen aufgrund von technischen Mängeln an den Strecken absehbar. Auf einigen bayerischen Strecken, die teils auch außerhalb des bodo-Verbundgebiets liegen, müssen die Züge langsamer als üblich fahren und können dadurch die eigentlich vorgesehenen Fahrpläne nicht einhalten. Allen, die auf der Schiene unterwegs sind, rät der Verkehrsverbund, im Jahr 2026 besonders aufmerksam die Auskunftsmedien zu beachten.

#### Busverkehr im Bodenseekreis

Während der Wintersaison bis 27. März beginnt und endet die als „Städteschnellbus“ bekannte **Linie 7394** Konstanz – Friedrichshafen am Friedrichshafener Hafenbahnhof. Der Abschnitt zum Flughafen entfällt. Zahlreiche weitere Linien von Bus und Bahn stellen auch weiterhin eine gute Erreichbarkeit des Flughafens sicher.

Die als „Seelinie“ bekannte **Linie 7395** Friedrichshafen – Überlingen fährt während der Wintersaison montags bis freitags auch weiterhin im 15-Minuten-Takt, bedient den Hafenbahnhof in Friedrichshafen sowie den Landungsplatz in Überlingen allerdings nur noch stündlich. An den Wochenenden fahren die Busse nurmehr alle 30 Minuten.

Im Bereich Tettang, Eriskirch, Langenargen und Kressbronn sind die **Linien 221 und 224** künftig am Wochenende im Ringverkehr unterwegs: Von Tettang über Eriskirch und Langenargen zurück nach Tettang als Linie 221 beziehungsweise gegenläufig als Linie 224. Die Ringverkehre sind so geplant, dass in Eriskirch am Einkaufszentrum Anschlüsse zur Linie 7587 Richtung Friedrichshafen und Richtung Kressbronn bestehen. Innerhalb des Ortsgebiets von Eriskirch fährt die Linie 221 zudem auf einer einheitlichen Strecke: Gehalten wird stets an der Haltestelle Irisstraße, die rund 250 Meter vom Bahnhof entfernt liegt. Bisher fuhren einige Fahrten dieser Linie direkt zum Bahnhof. Am Wochenende fährt die Linie 221 nicht mehr nach Friedrichshafen. Auf der **Linie 225** Tettang – Kressbronn kommt es zu Änderungen in den Frühstunden, um in Kressbronn den Anschluss zur Bahn in Richtung Lindau zu erreichen. Abends fährt der letzte Bus in beide Richtungen jeweils etwas früher ab.

Die **Rufbus-Linie 685** im Deggenhausertal fährt aufgrund geringer Nachfrage montags bis freitags nur noch viermal täglich und nur noch zwischen dem Gewerbegebiet und dem Lehenhof. An den Wochenenden ändert sich das Angebot nicht. Auf der **Linie 7587 Friedrichshafen – Kressbronn** gibt es nun einen sauberen Stundentakt an allen Tagen der Woche von morgens bis abends.

Zudem erhalten einige Linien neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie R45** Friedrichshafen – Tettang – Ravensburg wird künftig als **Linie 900** bezeichnet. Aus der bisherigen **Linie 7547** Wangen – Tettang – Friedrichshafen wird die **Linie 300**. Und die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg fährt nun als **Linie 710**.

#### Busverkehr im Landkreis Lindau

Der Schülerverkehr im Lindauer Stadtteil Reutin erfährt an einigen Stellen Verbesserungen. Unter anderem hält der Bus der **Linie 20**, der um 15.28 am Bodenseegymnasium beginnt, an

der Haltestelle Reutin-Schule anstatt an der Haltestelle Köchlin. Da diese Fahrt ab Reutin-Bahnhof weiter als **Linie 16** über Schlachters und Niederstaußen nach Opfenbach fährt, ergibt sich für die dort wohnenden Schüler der Schule Reutin nun eine passende Direktverbindung.

Die **Linie 129** zwischen Lochau-Bahnhof und Reutin-Bahnhof entfällt ersatzlos.

### Busverkehr im Landkreis Ravensburg

Die **Linie R30** Ravensburg – Bad Waldsee und die **Linie R65** Ravensburg – Bad Saulgau halten im Sinne einer schnelleren und pünktlicheren Verbindung künftig nicht mehr an der Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Fahrgäste können die in unmittelbarer Nähe liegende Haltestelle Gymnasien nutzen. Für eine direkte Fahrt zum Klinikum empfiehlt sich die Linie S30 Bad Waldsee – Ravensburg, die im Stundentakt zur Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum Pforte, unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses, fährt. Diese Busse fahren über den Ravensburger Bahnhof nach Gaisbeuren und Bad Waldsee sowie weiter als Linie R80 nach Bad Wurzach.

Die **Linie R40 Ravensburg – Wangen** wird ebenfalls schneller und pünktlicher. In der Ravensburger Oststadt entfallen die Haltestellen Schornreute, Abzw. Flappach, Knollengraben, Grünkraut-Staig und Grünkraut-Gullen Kindt. Dort halten allerdings weiterhin stündlich bis halbstündlich die Busse der Linie 21 Ravensburg – Grünkraut – Bodnegg. Die Linie R40 bedient weiterhin die zentral in der Oststadt gelegene Haltestelle Abzw. Hinzistobel. An der Haltestelle Gänsbühl wird aus Richtung Wangen zum Ausstieg und in Richtung Wangen zum Einstieg gehalten. Außerdem ändern sich auf den **Linien R40 und S40** zwischen Wangen und Ravensburg die Fahrzeiten im Frühverkehr um einige Minuten, damit die Anschlüsse von und zur Bahn in Wangen und Ravensburg verlässlicher werden. An Schultagen fährt ein Bus der Linie R40, der bereits aus Isny kommt, von Wangen direkt zu den Schulen in Ravensburg, jedoch nicht zum Bahnhof. Diese Direktverbindung Isny – Wangen – Ravensburg ermöglicht den Schülern eine kürzere Fahrt.

Die **Linie R41** zwischen Wangen und Isny erfährt Änderungen im Minutenbereich sowie bei der Bedienung der Wangener Schulen am Morgen. Es gibt zwei Busse zur ersten Schulstunde – einer davon hält, wie bisher, auch an der Waldorfschule. Die Busse bedienen zusätzlich auch die Haltestelle „Südring / Auwiesenweg“. Neu ist die **Linie S41**, die stündlich in der Hauptverkehrszeit zwischen Wangen und Isny unterwegs ist. Sie ersetzt die bisherigen Verstärkerfahrten auf der Linie R41 und bietet schnelle, direkte Fahrten von Isny nach Wangen mit nur wenigen Zwischenhalten. Alle Busse der neuen Linie S41 fahren in Wangen weiter als Linie S40 nach Ravensburg. Das gilt auch umgekehrt in der Gegenrichtung. Somit kann man zwischen Ravensburg und Isny im Bus sitzenbleiben und muss in Wangen nicht umsteigen. In der Hauptverkehrszeit ist man auf diese Weise zwischen Ravensburg und Isny rund 20 Minuten kürzer unterwegs als bisher. Der tägliche Stundentakt der Linie R41 bleibt erhalten. Im Schulverkehr gibt es weiterhin zusätzliche Kurse. Die **Linien R80 und R90** beginnen künftig in den Frühstunden in Bad Wurzach teilweise bereits an der Grundschule. Das bindet die östlichen Wohngebiete der Stadt besser an. Auf der Linie R90 geht zudem in Leutkirch eine neue Haltestelle „An der Rauns“ in Betrieb. Damit werden die Wohn- und Gewerbegebiete in diesem Bereich besser erreichbar.

Zusätzliche Fahrten bietet die **Linie S95** zwischen Leutkirch und Isny montags bis freitags in den Frühstunden. Isny erreicht man nun auch um 5.58 und 9.03 Uhr, Leutkirch um 8.21 Uhr. In Leutkirch bestehen passende Anschlüsse von und zu den Zügen. Mit

den zusätzlichen Fahrten auf der Linie S95 sowie im Zusammenspiel mit der Linie 7551 ergibt sich nun in der Hauptverkehrszeit zweimal pro Stunde und Richtung eine Fahrstmöglichkeit zwischen beiden Städten.

Die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg wird neu als **Linie 710** bezeichnet. Damit wird deutlich, dass sie die stark nachgefragte Linie 700 Ravensburg – Konstanz entlastet. Die Linie 710 fährt während der Hauptverkehrszeit in ungefähr halbstündlichem Versatz zur Linie 700 zwischen Ravensburg und Markdorf. Im Schulverkehr gibt es künftig auch Fahrten, die in Ravensburg an den Haltestellen Burachhöhe und Gymnasien beginnen, sodass auf dem Heimweg von der Schule die Fußwege kürzer werden oder Umstiege am Bahnhof entfallen. Allerdings können nicht zu allen Schulschlusszeiten Direktverbindungen angeboten werden.

Zwei weitere Linien erhalten neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie 7547** Wangen – Tettngang – Friedrichshafen wird neu zur **Linie 300** (Wangen – Tettngang – Friedrichshafen) beziehungsweise zur **Linie 301** (Haslach – Primisweiler – Wangen). Und die bisherige **Linie R45** Ravensburg – Tettngang – Friedrichshafen heißt in Zukunft **Linie 900**.

Einige Haltestellen werden ebenfalls umbenannt, insbesondere im Stadtgebiet von Wangen.

### Neue Fahrpläne online und an den Haltestellen

Über die hier genannten Änderungen hinaus kommt es zu einigen weiteren, geringfügigen Anpassungen der Fahrpläne verschiedener Linien. Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre gewohnten Verbindungen zu prüfen, beispielsweise unter Eingabe von Start und Ziel unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de) oder in der bodo-App. Zudem stehen die Tabellenfahrpläne der Buslinien unter [www.bodo.de/fahrplanwechsel](http://www.bodo.de/fahrplanwechsel) im PDF-Format zum Herunterladen bereit. Auch an den mehr als 3000 Haltestellen im Verbundgebiet werden in diesen Tagen die Fahrplanaushänge erneuert. Vereinzelt ist ein Austausch jedoch erst kurzfristig möglich. Die neuen Fahrpläne sind mit „gültig ab 14. Dezember 2025“ gekennzeichnet.

## AUS DEM UMLAND

### Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

**Am dritten Adventswochenende lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum traditionellen Adventsmarkt ein. Auch Niklaus und Knecht Ruprecht kommen vorbei.**

**Wolfegger Adventsmarkt** Freitag, 12. Dezember | 16:00 – 20:00  
Samstag, 13. Dezember | 11:00 – 20:00 Sonntag, 14. Dezember | 11:00 – 18:00 Am 3. Adventswochenende öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum Adventsmarkt nochmals seine Pforten. Fernab von Kitsch und Kommerz präsentieren sorgfältig ausgewählte Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgefertigten Produkte in den historischen Museumshäusern und auf dem Gelände. Als „heimelig und schein“ wird der Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum gern bezeichnet und ist bekannt für seine besondere Atmosphäre mit unzähligen Christbäumen, Lichtern und Feuerkörben. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kleinen am Samstag und Sonntag um jeweils 15 Uhr. Kulinarisch verwöhnt der Adventsmarkt seine Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch und allerlei weihnachtlichen Leckereien. Wie jedes Jahr wird ein Teil der Einnahmen an soziale Einrichtungen gespendet. Der Eintritt ins Museum ist frei! *Anmeldung nicht erforderlich*



## Rauhnächte - Der Winterevent auf der Waldburg

Vom 27.12.25 bis zum 05.01.26 öffnet die Waldburg täglich von 17 bis 22 Uhr ihre Tore für ein fulminant-schauriges Winter Open-Air zum Gruseln und Spaßhaben.

Die Rauhnächte - eine magische Zeit zwischen den Jahren in der die Grenzen zwischen unserer Welt und der Welt der Geister verschwimmen. Urahn tauchen plötzlich auf und allerhand spannende Rituale werden ausgeführt, wie das Vornehmen von Vorsätzen, es wird orakelt und geräuchert. Nicht umsonst heißen diese 12 Tage zwischen Weihnachten und Drei König Rau(c)hnächte.

Ein besonderes, zum Anlass passendes Programm erwartet die Besucher.

Lasst euch vom Henker in seine Zeit entführen, für Kinder gibt es Hexenführungen. Erlebt Räucherrituale und spannendes zu den Rauhnächten und dem Räuchern. Noch mehr Feuer und Rauch versprechen die Feuershow vom Weltmeister aus Bregenz, Krampusse mit ihren Fackeln und der Waldburger Drache Draco. Der Rauhnachts-DJ bringt dann die Stimmung richtig zum Kochen.

An den Nächten der Kinder am 28.12., 01.01. und 05.01. zieht dann noch ein Laternenumzug, begleitet von Krampussen mit Fackeln, um den Burgberg. Der Umzug startet um 19 Uhr und Interessierte können sich kostenfrei anschließen.

Nur die Lichter der Laternen und Fackeln erhellen den Abend begleitet von den Klängen der Schellen und Glocken der Krampusse.

**WANN?** 27.12.25 bis zum 05.01.26, 17 bis 22 Uhr  
Mit Laternenumzug am 28.12., 01.01. und 05.01.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Weitere Informationen und die Programme zu den Rauhnächten unter: [www.schlosswaldburg.de](http://www.schlosswaldburg.de)

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden  
[www.se-argen.drs.de](http://www.se-argen.drs.de)

St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfrärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibersweiler (SW)



### Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder,  
die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung. Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind

für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet. Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ **Dr. Klaus Krämer**

#### Herzliche Einladung zum „Gemeinsamen Adventssingen“

Stimmen Sie sich mit uns auf die schönste Zeit des Jahres ein! Der Advent ist eine Zeit der Besinnung, der Vorfreude und der Gemeinschaft. Was könnte diese besondere Atmosphäre besser einfangen als das gemeinsame Singen vertrauter und beliebter Adventslieder?

Egal ob Sie textsicher sind oder einfach nur lauschen und mitsummen möchten – bei uns ist jeder herzlich willkommen! Vorkenntnisse oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Lassen Sie uns gemeinsam die Kirche mit Liedern füllen und die Hektik des Alltags hinter uns lassen.

Wann: 21. Dezember 2025 (4. Adventssonntag) um 17 Uhr

Wo: Kirche St. Gallus Roggenzell

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kirchengemeinde und der Kirchenchor St. Gallus/ Roggenzell

#### Diözesanräte sind gewählt

DEKANAT Allgäu-Oberschwaben – Vom 04. November 2025 bis 05. Dezember 2025 fand die Wahl der Laienvertreterinnen und Laienvertreter des Zwölften Diözesanrats der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt. Aufgerufen zur Wahl waren dabei die 838 stimmberechtigten Kirchengemeinderäte im Dekanat Allgäu-Oberschwaben. Die Wahl fand als Briefwahl statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 55 Prozent.

Das Dekanat Allgäu-Oberschwaben hat vier Sitze im Diözesanrat. Folgende Laienvertreter für das Dekanat Allgäu-Oberschwaben wurden gewählt: Nikola Schmid aus Weingarten mit 362 Stimmen, Stefan Fischer aus Bad Waldsee-Michelwinnaden mit 283 Stimmen, Bernhard Göser aus Leutkirch mit 255 Stimmen und Florian Strobel aus Grünkraut mit 212 Stimmen.

Als Pastoralrat berät der Diözesanrat den Bischof und die Diözesanleitung in pastoralen Fragen und bei der Errichtung wichtiger diözesaner Einrichtungen. Er fördert die Arbeit in anderen kirchlichen Gremien und Organisationen (z.B. KGRs, Ortsverbände) und entsendet Vertreter/innen u. a. in überdiözesane Gremien. Als Katholikenrat vertritt er 1,6 Mio. Katholik/innen in der Diözese. Er kann in deren Namen zu wichtigen Angelegenheiten öffentlich Stellung beziehen.

Als Kirchensteuervertretung entscheidet er über Höhe und Verwendung der Kirchensteuer in der Diözese. Er beschließt die Zuweisung von Kirchensteuermitteln an die Kirchengemeinden sowie den Diözesanhaushalt.

#### Kath. Dekanat Allgäu-Oberschwaben

#### Friedenslicht aus Bethlehem

Wie auch in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Seelsorgeeinheit kommen.

Am **19. Dezember um 18 Uhr** wird dazu eine **Aussendungsfeier in Primisweiler** stattfinden. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Im Anschluss laden wir zu gemeinsamen Tee und Plätzchen in der Kirche ein. Bringen Sie dafür eine Tasse und ein paar Plätzchen zum Teilen mit. Außerdem wäre es gut, wenn Sie eine Laterne mitbringen, um das Friedenslicht mitnehmen zu können.

Ab Weihnachten steht das Friedenslicht dann in all unseren Kirchen für sie bereit.

**Seelsorgeeinheit „An der Argen“**  
Katholische Kirchengemeinden

www.se-argen.drs.de

**Pfarrer Claus Blessing** Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230**PR Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816**GR Verena Beck** Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774**GR Luitgard Immler** Tel. 07522 973 411**Kirchenpflege Sabine Leitner** Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37**Pfarramt Amtzell – Haslach** Tel. 07520 96160**Pfarramt Schwarzenbach – Achberg** Tel. 07528 7238

✉ Claus.Blessing@drs.de

✉ Mirjam.Schweizer@drs.de

✉ Verena.Beck@drs.de








✉ Luitgard.Immler@drs.de

✉ Sabine.Leitner@drs.de

✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de

✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

**Beerigungsdienst und Notfallnummer: PR Mirjam Schweizer Handy-Nr. 0174 796 4816****Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

	<b>13. + 14. Dez.</b> <b>3. Adventssonntag</b> <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	<b>15. – 19. Dez.</b> <b>Werktage</b>	<b>20. + 21. Dez.</b> <b>3. Adventssonntag</b> <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
 <b>Amtzell</b>	<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr Kindergottesdienst im Haus der Gemeinde 11:00 Uhr Taufe	<b>Mittwoch,</b> 09:30 Uhr Rosenkranzgebet <b>Freitag,</b> 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	<b>Samstag,</b> 17:25 Uhr Rosenkranzgebet <b>18:00 Uhr</b> Messfeier
 <b>Pfärrich</b>			
 <b>Haslach</b>	<b>Samstag,</b> 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle, St. Konrad <b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 10:30 Uhr Messfeier	<b>Freitag,</b> 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>18:00 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier	<b>Samstag,</b> 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle, St. Konrad <b>Sonntag,</b> 08:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>09:00 Uhr</b> Messfeier
 <b>Primisweiler</b>	<b>Sonntag,</b> 09:00 Uhr Messfeier	<b>Freitag,</b> 18:00 Uhr Aussendung Friedenslicht von Bethlehem	
 <b>Schwarzenbach</b>			<b>Sonntag,</b> 09:00 Uhr Messfeier
 <b>Roggenzell</b>	<b>Samstag,</b> 18:00 Uhr Messfeier	<b>Mittwoch,</b> 17:30 Uhr Rosenkranzgebet <b>18:00 Uhr</b> Roratemesse	<b>Sonntag,</b> 17:00 Uhr gemeinsames Adventsingen
 <b>Achberg</b>	<b>Sonntag, SW</b> 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	<b>Donnerstag, EW</b> 16:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden	<b>Sonntag, EW</b> 10:00 Uhr Rosenkranz <b>10:30 Uhr</b> Messfeier

**Amtzell** Sonntag 14.12. Taufe von Paula Gabriel**Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit****Haslach:**

Sonntag 14.12. Gebetsgedenken Benedikt und Mathilde Heine

**Roggenzell:**

Samstag, 13.12. Jahrtag für Erwin und Hans Wieser

Mittwoch, 17.12. Jahrtag für Bruno Berle, Gebetsgedenken für Josef Rimmele



## SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

### Gottesdienste und Veranstaltungen vom 14. bis einschließlich 21. Dezember 2025

#### Sonntag, 14. Dezember: 3. Advent

10.00 Uhr Neukirch Wortgottesfeier  
unter Mitwirkung des Ensembles Zwischentöne  
zeitgleich Kindergottesdienst im Haus Silvesterhaus

#### Freitag, 19. Dezember

11.00 Uhr Neukirch ökum. Schülergottesdienst

#### Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

8.30 Uhr Neukirch Eucharistiefeier  
10.00 Uhr Goppertsweiler Wortgottesfeier

### Altes Handy in der Schublade? Ungenutztes Smartphone, Tablet zuhause?

Wir beteiligen uns an der Aktion der Diözese Rottenburg - Stuttgart „Handys als Kollekte“

Hierbei werden Altgeräte gesammelt und aufbereitet (Reduktion Ressourcenverbrauch) oder recycelt (Gewinnung Rohstoffe). Pro gespendetem Handy erhält „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ eine finanzielle Unterstützung. Bei jedem Gerät findet eine sichere, zertifizierte Löschung der Daten statt. Sammelstelle in der Seelsorgeeinheit Argental ist in Neukirch. Bitte werfen sie die Handys **Neu: in den Briefkasten im Pfarrhaus in Neukirch!** Aktionszeitraum ist bis 11. Januar. 2026

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Wangen im Allgäu

„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ | Jes 40,3.10

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Donnerstag, 11.12.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz  
10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen  
Gottesdienst (Dettweiler)  
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar  
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Probe des Konfi-Familien-Chores  
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

#### Freitag, 12.12.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell  
Gottesdienst (Verdeil)

#### Samstag, 13.12.

12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen  
12-Uhr-mittags-im Advent  
14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel  
18.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtskonzert des  
Männerchors Röthenbach

#### Sonntag, 14.12. – 3. Advent

10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)  
10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst mit Schwerpunkt Diakonie. Im Anschluss Kirchencafé!

#### Dienstag, 16.12.

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe  
14.00 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag  
„Adventliches mit dem Kindergarten  
Arche Noah“

16.00 Uhr Wittwaiskirche – Probe Krippenspiel

18.15 Uhr Wittwaiskirche - Adventsandacht

#### Mittwoch, 17.12.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Ökumenisches Café Mittwoch  
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Konfi-Unterricht Gruppe I (Dr.Jooß)  
15.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Probe Jugendkrippenspiel  
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„Mittwochs zur Mitte kommen“  
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„einfach singen“

#### Donnerstag, 17.12.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz  
17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar“  
19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis  
Treffen in privaten Räumen.  
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de  
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

#### Freitag, 18.12.

10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell  
Gottesdienst

#### Samstag, 19.12.

9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Andacht mit Frühstück für Trauernde  
12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen  
12-Uhr-mittags-im Advent  
14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel  
17.00 Uhr Blausee bei Primisweiler  
Adventsandacht  
20.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtskonzert des  
Jazzpoints Wangen

#### Sonntag, 20.12. – 4. Advent

9.30 Uhr Kapelle der OSK – Gottesdienst (Verdeil)  
10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)  
17.00 Uhr Stadtkirche – Konzert des Chors  
„Fisherman`s Friends“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de) oder folgen uns auf Instagram.

### Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr  
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.  
Telefon: 07522 2324, [gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)  
Instagram: [evkirche\\_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

### Morgenandacht für Trauernde im Advent mit anschließendem Frühstück

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Trauernde eine schwere Zeit. Wir wollen mit der Morgenandacht im Advent einen Raum schaffen, in dem die Trauer sein kann und die Weihnachtsbotschaft dennoch einen Platz haben darf. Am **Samstag, 20. Dezember** laden wir Sie um **9.30 Uhr** ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Eine Anmeldung an das Team der „Trauererde“ wäre hilfreich, ist jedoch nicht zwingend. Kontakt: Gemeindeferentin Luitgard Immler; Tel. 07522-973416 oder per E-Mail. ([luitgard.immler@drs.de](mailto:luitgard.immler@drs.de))

### Adventsandacht am Blausee

Am **Samstag, 20. Dezember** feiern wir um **17 Uhr** eine Adventsandacht am **Blausee in Primisweiler**. Die Arbeitsgemein-

schaft der Evangelischen in Neuravensburg gestaltet den Platz stimmungsvoll mit Kerzen und Fackeln und zaubert eine vorweihnachtliche Stimmung an den See. Im Anschluss herzliche Einladung zu einem gemütlichen Ausklang des Abends bei Punsch und Glühwein an der Feuerschale.

### Adventsandacht auf der Blauseeinsel

Samstag, 20. Dezember, 17 Uhr

Kommen Sie gerne zu Fuß, oder nutzen Sie den Parkplatz am Blausee, von dort folgen Sie den Wegmarkierungen bis zur Blauseeinsel.

Bitte bringen Sie eine Lichtquelle mit (Laterne, Fackel, Taschenlampe), sowie eine Tasse für Punsch oder Glühwein. Nach der Andacht laden wir Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer ein.

Bei schlechtem Wetter informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de) ob die Andacht stattfinden kann.

### SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



### Oase

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück **am Donnerstag, 16. Dezember, 9 - 11 Uhr** im Gemeindezentrum St. Ulrich

Neues aus der StVO

### Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge

www.gib-acht-im-verkehr.de

...beim Überholen von Radfahrern/innen, Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Schomburg**  
Telefon (075 28) 97224, Telefax (075 28) 97226

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (071 54) 8222-0

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Katharina Härtel  
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 8222-70  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag  
Erscheint wöchentlich freitags.  
Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

### PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
[kontakt@pflegehilfe.plus](mailto:kontakt@pflegehilfe.plus) [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

## 10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.  
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter  
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Gültig bis 21.02.2026**

### 10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:

K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

**trilago gmbh**  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

**späth by trilago**  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

[www.trilago.de](http://www.trilago.de)

Besuchen Sie unsere Ausstellung in **Tettang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien